

Der evangelische Kirchenkreis Hattingen-Witten sucht zum 1. Oktober 2022

**Eine/ n Gemeindepädagoge/ Gemeindepädagogin / eine/n Diakon/ in (m/w/d)
für die Leitung der Notfallseelsorge sowie der Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst**

im Rahmen eines Interprofessionellen Pastoralteams (IPT)
mit dem landeskirchlichen Pfarrer für Notfallseelsorge in der Region Hellweg

Beschäftigungsumfang:	19,5 Stunden (unbefristet)
Vergütung:	BAT-KF, EG 11, einschließlich Zusatzversorgung (KZVK)
Konfession	Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche

Die Notfallseelsorge, die im evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert hat, wird von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen getragen.

Ihre Aufgaben:

Sie koordinieren und leiten die Notfallseelsorge-Rufbereitschaften in Witten, Hattingen und Sprockhövel, an denen Sie sich auch mit regelmäßigen eigenen Diensten beteiligen.

Sie begleiten nebenamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende der Notfallseelsorge-Teams und führen regelmäßige Teamsitzungen durch.

Sie unterstützen den Regionalpfarrer bei der Gewinnung und Ausbildung neuer Mitarbeitender.

Sie vernetzen Ihre Arbeit mit anderen Diensten, Organisationen, Krankenhäusern und Einrichtungen, die für die Unterstützung von durch Notfälle betroffenen Menschen relevant sind.

Sie unterstützen die Polizei durch die Beteiligung an Crash-Kursen und beim Überbringen von Todesnachrichten.

Sie begleiten die Einsatzkräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen durch zeitweise Präsenz und bieten seelsorgliche Gespräche sowie Andachten und Gottesdienste an.

Sie betreuen Einsatzkräfte nach besonders belastenden Einsätzen. Sie sind bereit zur Mitarbeit in den bestehenden Betreuungsteams der Einsatzorganisationen.

Sie nehmen im Benehmen mit dem Leiter der Feuerwehr Hattingen die Aufgaben des „Fachberater Seelsorger“ der Feuerwehr Hattingen wahr. Sie kooperieren mit dem Fachberater Seelsorge der Feuerwehr Witten.

Sie leiten und qualifizieren das kirchenkreisinterne Notfallmanagement, das bei Notfällen im Rahmen von Freizeiten und anderen Veranstaltungen im Kirchenkreis aufgerufen wird.

Sie pflegen Kontakte zu anderen Konfessionen und Religionsgemeinschaften im Kirchenkreis.

Sie wirken im „Fachbereich Seelsorge und Beratung“ und anderen Gremien des Kirchenkreises mit.

In Kooperation mit dem Regionalpfarrer für Notfallseelsorge in der Region Hellweg vertreten Sie die Belange der Seelsorge in Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz/ Notfallseelsorge in den Städten und dem EN-Kreis.

Ihre Voraussetzungen:

Sie haben eine abgeschlossene Notfallseelsorge-Ausbildung, die Qualifizierung zum Führen und Leiten in der Notfallseelsorge und idealerweise eine Einsatznachsorge-Ausbildung, eine Ausbildung in klinischer Seelsorge (KSA) oder eine vergleichbare pastoralpsychologische Ausbildung.

Sie erfüllen die Anstellungsvoraussetzungen nach §3 VSBMO der evangelischen Kirche von Westfalen.

Es erwartet Sie:

- eine befriedigende und spannende Aufgabe in einem seelsorglich anspruchsvollen Arbeitsbereich
- ein funktionierendes, erfahrenes und sehr engagiertes Team von neben- und ehrenamtlichen Seelsorger*innen
- große Wertschätzung der Arbeit im Kirchenkreis, in den Städten und Einsatzorganisationen
- eigene Gestaltungsmöglichkeiten
- eine gute Dienstgemeinschaft in unserem Kirchenkreis
- Unterstützung bei Verwaltungsarbeiten wird gewährleistet

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 Sozialgesetzbuch IX bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. August 2022 an die Superintendentin des evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten, Julia Holtz, Pferdebachstraße 39 a, 58455 Witten. Bei inhaltlichen Fragen ist ein Gespräch mit dem derzeitigen Stelleninhaber möglich.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung in digitaler Form (*eine* pdf-Datei) per E-Mail entgegen:
Superintendentur@Kirche-HaWi.de

Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.